Lagebericht zum 31.12.2025

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Umsatzentwicklung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Mondi Industrial Bags GmbH ist die führende Gesellschaft des Mondi Paper Bags Business Segments (kurz Paper Bags), einem Teilbereich von Flexible Packaging der Mondi Gruppe. Sie nimmt zentrale Funktionen wie strategische Führung der operativen Betriebe, Key Account Management, E-Commerce Business, Koordination von Information Management und Organisationsentwicklung für operative Gesellschaften, Marketing und Public Relations wahr.

Die Umsatzerlöse der Mondi Industrial Bags GmbH sind im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr von 33,0 m € auf 33,5 m € angestiegen. Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG liegt zum Jahresende 2025 mit 89,0% (i.Vj. 87,7%) über dem Vorjahresniveau. Der Schuldenstand gemäß § 24 URG ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und liegt zum Jahresende 2025 bei 38,0 m € (im Vorjahr 42,7 m €).

Im Geschäftsjahr 2025 ergab sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit in der Mondi Industrial Bags GmbH ein Netto-Geldzufluss von rd. 8,9 m € (im Vorjahr ein Abfluss von 4,8 m €). Aus der Investitionstätigkeit errechnete sich ein Netto-Geldzufluss von rd. 1,1 m € (im Vorjahr ein Zufluss von 58,1 m €). Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Netto-Geldabfluss von rd. 10,0 m € (im Vorjahr ein Abfluss von 53,3 m €). Der Finanzmittelbestand betrug am Jahresende wie im Vorjahr 0 €.

Das Absatzvolumen in Paper Bags stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5.3 %. Grund dafür war die gute Nachfrage sowohl nach den herkömmlichen Baustoff- und Zementanwendungen in den wichtigsten von uns belieferten Schwellenländern sowie die Nachfrage nach eCommerce-Lösungen (MailerBAGs). Die Inputkosten waren im Vergleich zum Vorjahr geringfügig höher, was in erster Linie auf leicht angestiegene durchschnittlichen Kraftpapierpreise zurückzuführen ist. Auf der anderen Seite gab es vor allem im Industriesackbereich bedingt durch den Markt starken Druck auf die Verkaufspreise für Papiersäcke.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde bei einer bisher operativen Gesellschaft die Produktion eingestellt und diese auf andere Gesellschaften in derselben Region ausgelagert (Pine Bluff, USA). In den letzten drei Monaten gaben wir die mögliche Schließung von zwei weiteren operativen Standorten in Paper Bags bekannt (Nyíregyháza, Ungarn und Hammelburg, Deutschland). Verhandlungen mit der jeweiligen Belegschaft wurden aufgenommen und die Produktion in Ungarn wurde dann bereits mit Beginn des Jahres 2026 eingestellt. Wir werden die Belieferung unserer Kunden aus alternativen Werken in unserem Netzwerk fortsetzen, die das erforderliche Know-how und die Kapazität besitzen, um einen reibungslosen und nahtlosen Übergang zu gewährleisten.

Mondi Paper Bags ist zum Jahresende 2025 mit insgesamt 42 (im Vorjahr 43) operativen Produktionsstätten in insgesamt 22 (im Vorjahr 22) Ländern vertreten und produzierte im abgelaufenen Geschäftsjahr mit durchschnittlich 4457 (i.Vj. 4419) Mitarbeitern („average personnel at work“) 5,9 Mrd. (i.Vj. 5,6 Mrd.) Industriesäcke. Darüber hinaus betreibt Mondi Paper Bags zum Jahresende 2025 Verkaufsbüros in weiteren 9 Ländern.

Mit ihren flexiblen Verpackungslösungen erfüllt sie die Bedürfnisse ihrer Kunden vorwiegend in den Bereichen Bauwirtschaft, Chemie, Nahrungsmittel und Tiernahrung und auch im E-Commerce Bereich. Mondi Paper Bags betreibt eine Online-Verkaufsplattform, um die Marktanforderungen abzudecken und um seine Kunden durch aktuelle Information über den jeweiligen Bestell- und Lieferstatus zu informieren. Diese Plattform wurde vor ein paar Jahren durch eine neue Anwendung (MyMondi) ersetzt, die laufend weiterentwickelt und optimiert wird.

Lagebericht zum 31.12.2025

Schutz unserer Mitarbeiter

Die Sicherheit unserer Beschäftigten hat bei Mondi oberste Priorität und wir konnten in diesem Jahr einen Rückgang der Gesamtrate meldepflichtiger Zwischenfälle (Total Recordable Case Rate; TRCR) auf 0,75 (2024: 0,87) verzeichnen. Wir sind in diesem Bereich nach wie vor führend in unserer Branche.

Im Geschäftsjahr 2025 verringerte sich die Anzahl der Arbeitsunfälle in Paper Bags im Vergleich zum Vorjahr geringfügig (Anzahl der Arbeitsunfälle - Lost time injuries: 34 in 2025; 35 in 2024). Wir sind fest entschlossen, alle Vorfälle gründlich zu untersuchen. Verfahren und Praktiken werden stetig überarbeitet, damit am Ende des Arbeitstages jeder sicher nach Hause kommt.

Wertsteigerndes Wachstum auf nachhaltige Weise

Ein durch makroökonomische Unsicherheiten und geopolitische Spannungen bedingtes fragiles Vertrauen seitens der Verbraucher und der Branche wirkt sich in vielen unserer Kernmärkte weiterhin nachteilig auf die Nachfrage aus. Trotz des aktuellen Drucks sind wir weiterhin zuversichtlich, dass die strukturellen Wachstumstreiber für nachhaltige Verpackungen intakt bleiben, was durch das anhaltende Wachstum im eCommerce und den Übergang zu kreislauffähigen Lösungen untermauert wird, die wiederum durch Kundenwünsche und Verordnungen angetrieben werden.

Die Umstellung auf nachhaltigere Verpackungen setzt sich fort. Wir beobachten ein immer größeres Engagement seitens unserer Kunden bei der Entwicklung neuer nachhaltiger Lösungen, die in großem Maßstab implementierbar sind. Mondi Flexible Packaging verfügt über die Größenordnung und Leistungsfähigkeit, um eine breite Palette an flexiblen Verpackungslösungen zu fertigen, die Kunden wirklich benötigen. Unsere Teams vereinen Materialwissen mit operativen und kommerziellen Spitzenleistungen, um hochwertige Produkte bereitzustellen. Wir helfen Kunden bei der Umstellung auf recycelbare, papierbasierte und leistungsstarke Alternativen, die den steigenden Erwartungen in Sachen Nachhaltigkeit gerecht werden, ohne die Schutzfunktion oder die Leistungsfähigkeit zu beeinträchtigen.

Dazu zählen Verpackungen aus Primärfasern zur Einhaltung der Lebensmittelsicherheit, besonders solide Papiersäcke für Industrieanwendungen sowie ein Komplettangebot an Bags für den eCommerce. Unsere Innovationsfähigkeit erstreckt sich auf fortschrittliche Lösungen, die Papier sowie funktionale Barriere- und Versiegelungsmöglichkeiten zum Einsatz bei schnelllebigen Konsumgütern und Heimtiernahrungsverpackungen vereinen.

Im Jahr 2025 hat Mondi weitere entschlossene Maßnahmen ergriffen, um den Kostenvorteil, den es durch kostengünstige Kraftpapierwerke und Synergien in der Wertschöpfungskette hat, noch weiter voranzutreiben und die Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe zu verbessern. Dabei sind im Wesentlichen die folgenden drei Maßnahmen zu erwähnen: Beschleunigung der Operational Excellence-Programme zur Steigerung der Produktivität und Leistungsfähigkeit, Effizienzgewinne durch die Optimierung des Anlagennetzwerks und eine gezielte Fixkostenkontrolle.

Im Laufe der letzten 12 Monate verringerten wir infolge effizienterer Arbeitsabläufe, Werkschließungen und eines 13-prozentigen Personalabbaus in unseren Group Services-Niederlassungen den Personalbestand. Mögliche Werkschließungen werden den Personalbestand weiter verringern. Wir suchen kontinuierlich nach weiteren Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung in unserem Netzwerk.

Lagebericht zum 31.12.2025

Finanzierung

Das Unternehmen ist im Wesentlichen über ein konzerninternes Cash Pooling-System finanziert.

Finanzinstrumente

Als für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bedeutsame Finanzinstrumente sind aktivseitig die mit 297.639 T€ (31.12.2024: 296,4 Mio. €) ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit 39.392 T€ (31.12.2024: 43,3 Mio. €) zu erwähnen. Auf der Passivseite sind als wesentliche Finanzinstrumente die Verbindlichkeiten in Höhe von 33.367 T€ (i. Vj. 38,1 Mio. €) ausgewiesen.

Die Marktwerte der Finanzinstrumente mit Ausnahme der Anteile an verbundenen Unternehmen entsprechen den Buchwerten, da diese aufgrund ihrer Kurzfristigkeit keinem nennenswerten Marktrisiko unterliegen. Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind im Wesentlichen zu historischen Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Anschaffungskosten können zum Bilanzstichtag beträchtlich unter dem der jeweiligen Beteiligung beizulegenden Wert liegen. Der Wert der Beteiligungen ist vom wirtschaftlichen Erfolg der betreffenden Tochterunternehmen, aber auch vom allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld, wie insbesondere der Attraktivität von Alternativanlagen, abhängig und kann stark schwanken.

Ein nennenswertes Liquiditätsrisiko ist mit diesen Finanzinstrumenten nicht verbunden. Ebenso ist das Ausfallrisiko bei den aktivseitig ausgewiesenen Finanzinstrumenten als begrenzt einzustufen, wenngleich die Risikokonzentration in Bezug auf einzelne verbundene Unternehmen beträchtlich ist.

Nennenswerte Cashflow-Risiken bestehen nur in Bezug auf die Anteile an verbundenen Unternehmen. Die Höhe der Rückflüsse aus diesen Investitionen in Form von Gewinnausschüttungen und allfälliger Liquidationserlöse hängt entscheidend vom wirtschaftlichen Erfolg dieser Tochterunternehmen ab und ist schwer prognostizierbar.

Forschung und Entwicklung

Unsere Innovationsbemühungen finden breite Anerkennung, unter anderem durch Auszeichnungen wie die WorldStar Packaging Awards, mit denen die besten Ideen, Innovationen und Technologien auf dem Markt ausgezeichnet werden. Der Fokus liegt dabei auf Nachhaltigkeit, Produktschutz und Benutzerfreundlichkeit.

Zentrum der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowohl für die Papierfabriken der Mondi Group als auch für die Verarbeitungsbetriebe von Paper Bags ist das R&D-Innovation Center in Frantschach in Österreich. Dank der Zusammenarbeit zwischen Paper Bags, der Papierfabrik in Frantschach und diesem Zentrum kann ein guter Kundenservice als Unterstützung für den Vertrieb geboten werden. In dem am selben Standort befindlichen Bag Application Center werden neben physikalischen und chemischen Materialtests unter anderem auch die Abfüllkapazität und die Lagerung von Säcken unter verschiedenen klimatischen Bedingungen getestet. Früher konnten solche Tests nur in einzelnen Werken von Kunden durchgeführt werden, was entsprechend kosten- und zeitaufwändig war.

Des Weiteren betreiben wir seit dem letzten Jahr das FlexStudios-Innovationszentrum in Steinfeld (Deutschland), um in Zusammenarbeit mit unseren Kunden neue flexible Verpackungslösungen zu entwickeln. Gemeinsam mit Amazon haben wir letztes Jahr eine vollständig recycelbare, papierbasierte, gepolsterte Versandtasche auf den Markt gebracht. Der Erfolg unserer innovativen Ideen und Technologien spiegelt sich auch in den WorldStar Packaging Awards wider mit denen Mondi neuerlich auch 2026 ausgezeichnet wurde.

Wir streben danach, unseren Kunden nachhaltige, CO2-arme Verpackungslösungen zu bieten, die ihre Klimaziele unterstützen und Materialien im Kreislauf halten. In Europa werden unsere Wachstumspläne durch die Gesetzgebung unterstützt, die den Übergang zu nachhaltigeren Verpackungen immer stärker vorantreibt, z. B. im Rahmen der EU-Verpackungsverordnung (Packaging and Packaging Waste Regulation, PPWR). Wir arbeiten weiter an der Verbesserung unserer Datenerfassungs- und Analysemöglichkeiten, um unsere Kunden mit produktbezogenen Daten im Umgang mit ihren Scope-3-Emissionen zu unterstützen und die Rückverfolgbarkeit unserer Fasern zu gewährleisten.

Wesentliche Risiken

Die Geschäftsführung ist für wirksame Risikomanagementmaßnahmen und interne Kontrollverfahren der Gruppe verantwortlich. Sie hat Verfahren zur Identifizierung und Beurteilung sowie zum Management der Risiken eingeführt, denen sich die Gruppe ausgesetzt sieht. Gemeinsam mit dem Audit Committee hat die Geschäftsführung im Laufe des Jahres eine umfassende Bewertung der wesentlichen und neu aufgetretenen Risiken für Mondi durchgeführt. Sie ist davon überzeugt, dass die Gruppe über wirksame Systeme und Kontrollmechanismen verfügt, um diesen Risiken innerhalb der festgelegten Risikotoleranzgrenzen wirksam zu begegnen.

Das Risikomanagement ist naturgemäß ein dynamischer und laufender Prozess. Angesichts der Vielzahl von Standorten, Märkten und Produktionsprozessen der Gruppe ist das Risikomanagement besonders wichtig. Unsere internen Kontrollmechanismen zielen darauf ab, angemessene Sicherheit hinsichtlich der Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Integrität unserer Finanzinformationen und nicht finanziellen Offenlegungen, die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Richtlinien durch die Gruppe sowie die Wirksamkeit der internen Prozesse zu gewährleisten.

Die wesentlichsten Risiken der Gruppe sind langfristiger Natur. Die Bewertung der wesentlichen Risiken wird jährlich aktualisiert, um die Entwicklungen unserer strategischen Prioritäten und die Vorstandsdiskussionen über neu auftretende Risiken widerzuspiegeln. Die wichtigsten Änderungen bei den Hauptrisiken der Gruppe, die im Laufe des Jahres 2025 festgestellt wurden, sind im Folgenden aufgeführt.

Das Länderrisiko wurde herabgesetzt, da seine Auswirkungen als geringer eingeschätzt werden. Diese Herabsetzung spiegelt die Änderung der geografischen Kapitalzuteilung im Laufe der letzten Jahre wider. Begünstigt wird dies durch die jüngsten Investitionsprojekte der Gruppe und Übernahmen in Ländern mit geringem Risiko, was zur Senkung des Länderrisikoprofils der Mondi Gruppe beiträgt.

Im Jahr 2025 wurde in den Medien von folgenschweren Cybersicherheitsvorfällen berichtet, von denen insbesondere große Konzerne im Vereinigten Königreich betroffen waren. Die Gruppe legt nach wie vor einen Fokus auf das Cybersicherheitsrisiko und einen besonderen Nachdruck darauf, effektive aufdeckende und präventive Kontrollmechanismen beizubehalten, um dieses Risiko auf ein Niveau zu senken, das mit der Risikotoleranz der Gruppe im Einklang steht. Die Bewertung des Restrisikos bleibt jedoch unverändert, da diesem Risiko weiterhin erhöhte Aufmerksamkeit zuteilwird.

Die Branchen und Regionen, in denen wir tätig sind, setzen uns besonderen langfristigen Risiken aus, die das Management als Folge der gewählten Strategie und der betrieblichen Tätigkeit der Gruppe in Kauf nimmt. Wir überwachen auch weiterhin die Bekanntgabe von aktuellen Kapazitäten und Nachfrageentwicklungen sowie die verstärkte Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen. Und in dem Maße, in dem wir unser Verständnis der Risiken des Klimawandels vertiefen und die Auswirkungen immer klarer werden, können wir auch unsere Informationspolitik und unsere Reaktionen optimieren.

Der Geschäftsführung erachtet im Einzelabschluss der Mondi Industrial Bags GmbH das Bewertungsrisiko der Beteiligungen als das wesentlichste Risiko. Die aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklung und mögliche Auswirkungen auf die Beteiligungsansätze der Tochtergesellschaften werden sehr genau beobachtet und entsprechend bewertet, vor allem die Ende Februar eingetretene Krise im Nahen Osten.

Lagebericht zum 31.12.2025

Auch die Situation in der Ukraine, die internationalen Reaktionen und die weiteren Auswirkungen des Konfliktes auf die Gruppe wird nach wie vor aktiv beobachtet, da Mondi Paper Bags im Westen der Ukraine eine Papiersackfabrik betreibt und dort aktuell etwa 90 Mitarbeiter beschäftigt.

Ausblick auf 2026

Im Geschäftsbereich Flexible Packaging verfolgen wir ein nach Segmenten differenziertes Wachstum. Auf den industriellen Endmärkten setzen wir unser globales Wachstum als hochwertiger, weltweit führender Hersteller von Sackkraftpapier und Industriesäcken mit bedeutsamen Integrations- und Größenvorteilen fort. Bei den Verbraucheranwendungen, darunter Spezialkraftpapier, MailerBags und flexiblen Verpackungen für Verbraucher, ist Mondi bestrebt, seine Kapazitäten und seine Position als Marktführer bei komplexen Verpackungslösungen aus unterschiedlichen Materialien mit Fokus auf Europa und Nordamerika bestmöglich zu nutzen.

Im Geschäftsbereich Paper Bags halten wir weiterhin nach Möglichkeiten Ausschau das weltweit führende Geschäft mit Papiersäcken auszubauen. Trotz der weiterhin bestehenden geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten sind wir von unserer führenden Marktposition, unserem vielfältigen Produktportfolio und unserem robusten Geschäftsmodell überzeugt.

Unsere Cash-Generierung und unsere solide Bilanz bieten jene strategische Flexibilität, die es uns ermöglicht, die Kundennachfrage nach nachhaltigen Produkten zu befriedigen und strategisch zu investieren, um unsere führende Marktposition zu sichern. Wir sind aktuell gut positioniert, um attraktive Renditen und nachhaltiges, wertsteigerndes Wachstum zu erzielen.

Für 2026 sind bei Paper Bags 53 Mio. € an Auszahlungen für Investitionen geplant. Damit bauen wir die globale Reichweite unseres Geschäfts weiter aus, installieren neue Produktionskapazitäten und erhöhen die Kapazitäten für flexible Verpackungslösungen auf Papierbasis für den E-Commerce-Markt.

Wien, am 14. April 2026

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mag. Thomas Ott

Claudio Fedalto